



Vorsorgevollmacht

Ich

(Name, Vorname / Vollmachtgeber)

Geburtsdatum _____

erteile hiermit Vollmacht an

(Name, Vorname / bevollmächtigte Person)

Geburtsdatum _____

Adresse _____

Telefon _____

e-mail _____

Fax _____

Diese Vertrauensperson wird hiermit bevollmächtigt, mich in allen Angelegenheiten zu vertreten, die ich im Folgenden angekreuzt oder angegeben habe. Durch diese Vollmachtserteilung soll eine vom Gericht angeordnete Betreuung vermieden werden.

Die Vollmacht bleibt daher in Kraft, wenn ich nach ihrer Errichtung geschäftsunfähig geworden sein sollte.

Die Vollmacht ist nur wirksam, solange die bevollmächtigte Person die Vollmachtsurkunde besitzt und bei Vornahme eines Rechtsgeschäftes diese Urkunde im Original vorlegen kann.

Gesundheitspflege / Pflegebedürftigkeit

► Sie darf in allen Angelegenheiten der Gesundheitspflege entscheiden, ebenso über alle Einzelheiten einer ambulanten oder (teil)stationären Pflege. Sie ist befugt, meinen, in einer Patientenverfügung festgelegten, Willen durchzusetzen.

ja nein

► Sie darf insbesondere in sämtliche Maßnahmen zur Untersuchung des Gesundheitszustandes und zur Durchführung einer Heilbehandlungen einwilligen, diese ablehnen oder die Einwilligung in diese Maßnahmen widerrufen, auch wenn mit der Vornahme, dem Unterlassen oder dem Abbruch dieser Maßnahme die Gefahr besteht, dass ich sterbe oder einen schweren oder länger dauernden gesundheitlichen Schaden erleide (§ 1904 Abs. 1 und 2 BGB).

ja nein

► Sie darf Krankenunterlagen einsehen und deren Herausgabe an Dritte bewilligen. Ich entbinde alle mich behandelnden Ärzte und nichtärztliches Personal gegenüber meiner bevollmächtigten Vertrauensperson von der Schweigepflicht.

ja nein

► Sie darf über meine Unterbringung mit freiheitsentziehender Wirkung (§ 1906 Abs. 1 BGB), über ärztliche Zwangsmaßnahmen im Rahmen der Unterbringung (§ 1906 Abs. 3 BGB) und über freiheitsentziehende Maßnahmen (z. B. Bettgitter, Medikamente u. ä.) in einem Heim oder in einer sonstigen Einrichtung (§ 1906 Abs. 4 BGB) entscheiden, solange dergleichen zu meinem Wohle erforderlich ist.

ACHTUNG: Diese Maßnahmen sind betreuungsgerichtlich genehmigungspflichtig.

ja nein

Unterschrift des Vollmachtgebers

Aufenthalt und Wohnungsangelegenheiten

► Sie darf meinen Aufenthalt bestimmen, Rechte und Pflichten aus dem Mietvertrag über meine Wohnung einschließlich einer Kündigung wahrnehmen, sowie meinen Haushalt auflösen.

ja nein

► Sie darf einen neuen Mietvertrag abschließen.

ja nein

► Sie darf einen Heimvertrag abschließen.

ja nein

Unterschrift des Vollmachtgebers

Behörden

► Sie darf mich bei Behörden, Versicherungen, Renten- und Sozialhilfeträgern vertreten.

ja nein

Unterschrift des Vollmachtgebers

Vermögenssorge

► Sie darf mein Vermögen verwalten und hierbei alle Rechtshandlungen und Rechtsgeschäfte im In- und Ausland vornehmen, Erklärungen aller Art abgeben und entgegennehmen.

ja nein

► Sie darf namentlich über Vermögensgegenstände jeder Art verfügen

ja nein

► Sie darf namentlich Zahlungen und Wertgegenstände annehmen

ja nein

► Sie darf namentlich Verbindlichkeiten eingehen

ja nein

► Sie darf namentlich Willenserklärungen bezüglich meiner Konten, Depots und Safes abgeben. Sie darf mich im Geschäftsverkehr mit Kreditinstituten vertreten.

ja nein

ACHTUNG: Kreditinstitute verlangen in der Regel eine Vollmacht auf bankeigenen Vordrucken! Für Immobiliengeschäfte, Aufnahme von Darlehen sowie für Handelsgewerbe ist eine notarielle Vollmacht erforderlich!

Unterschrift des Vollmachtgebers

Vertretung vor Gericht

► Sie darf mich gegenüber Gerichten vertreten, sowie Prozesshandlungen aller Art vornehmen.

ja nein

Post und Fernmeldeverkehr

► Sie darf die für mich bestimmte Post entgegennehmen und öffnen, sowie über den Fernmeldeverkehr entscheiden. Sie darf alle hiermit zusammenhängenden Willenserklärungen (z. B. Vertragsabschlüsse, Kündigungen) abgeben.

ja nein

